

Inhalt

Vorwort	11
Vorbemerkungen	13

I. Das Ereignis der Gottesherrschaft

1 Die Proklamation der Gottesherrschaft (Mk 1,15)	21
2 Der Kleinste größer als der Größte (Lk 7,28)	28
3 Selig, die sehen, was ihr seht (Lk 10,23–24)	32
4 Die Wunder der Heilszeit (Lk 7,22–23)	37
5 Die Vertreibung der Dämonen (Lk 11,20)	41
6 Der Sturz des Widersachers (Lk 10,18)	47
7 Selig, ihr Armen! (Lk 6,20–21)	51
8 Neuer Wein in neue Schläuche (Mk 2,21–22)	56
9 Während einer Hochzeit fasten? (Mk 2,19)	60
10 Die »Gewalttäter« der Gottesherrschaft (Mt 11,12–13)	63

II. Die Aussendung der Zwölf

11 Wie Lämmer mitten unter Wölfe (Lk 10,3)	75
12 Nehmt nichts mit auf den Weg! (Lk 9,3)	78
13 Grüßt niemanden unterwegs! (Lk 10,4)	82
14 Wenn ihr in ein Haus kommt (Lk 10,5–12)	87
15 Das Brot für den kommenden Tag (Mt 6,11)	92
16 Wer euch hört, hört mich (Lk 10,16)	97

III. Jüngerexistenz

17	Die Füchse haben ihre Höhlen (Lk 9,57–58)	106
18	Lass die Toten ihre Toten begraben! (Lk 9,59–60)	110
19	Wer die Hand an den Pflug gelegt hat (Lk 9,61–62) ..	113
20	Die Ehelosigkeit Jesu (Mt 19,12)	116
21	Ohne Rücksicht auf die eigene Familie (Lk 14,26)	119
22	Schon jetzt das Hundertfache (Mk 10,29–30)	122
23	Einer nur ist euer Vater (Mt 23,9)	126
24	Wer unter euch der Erste sein will (Mk 10,43–44)	129
25	Sein Kreuz ergreifen (Lk 14,27 par Mt 10,38)	133
26	Wer sein Leben verliert, wird es retten (Mk 8,35)	136
27	Wenn das Salz schal wird (Lk 14,34–35)	139
28	Der Mühlstein am Hals (Lk 17,1–2)	142
29	Einen Becher kühles Wasser (Mt 10,42)	146

IV. Leben im Licht der Gottesherrschaft

30	Wer seinem Bruder auch nur zürnt (Mt 5,21–22)	159
31	Ohne Versöhnung keine Liturgie (Mt 5,23–24)	164
32	Ehebruch schon mit den Augen (Mt 5,27–28)	167
33	Ehescheidung: ein Kapitalverbrechen (Mt 5,31–32) ...	169
34	Sich lieber die Hand abhacken (Mk 9,43–48)	175
35	Ihr sollt überhaupt nicht schwören (Mt 5,33–37)	179
36	Gewaltverzicht (Mt 5,38–42)	182
37	Feindesliebe (Lk 6,27–28)	189
38	Er weiß doch, was ihr braucht (Mt 6,7–8)	200
39	Statt Brot einen Stein? (Mt 7,9–11)	204
40	Richtet nicht! (Mt 7,1)	209

41	Splitter und Balken (Mt 7,3)	212
42	Keiner kann zwei Herren dienen (Mt 6,24)	215
43	Kamel und Nadelöhr (Mk 10,25)	217
44	Was den Menschen unrein macht (Mk 7,15)	220
45	Gebt dem Kaiser, was des Kaisers ist! (Mk 12,17)	226
46	Wie ein Kind (Mk 10,15)	232
47	Sucht zuerst das Reich Gottes! (Lk 12,31)	236

V. Der Hoheitsanspruch Jesu

48	Deine Sünden sind dir vergeben (Mk 2,5)	248
49	Amen, ich sage euch (Mt 8,10)	252
50	Hier ist mehr als Salomo (Lk 11,31–32)	255
51	Nicht Frieden, sondern das Schwert (Mt 10,34–36) ...	259
52	Jeder, der sich zu mir bekennt (Lk 12,8–9)	263
53	Ich bin es (Mk 14,62)	274

VI. Die Krise Israels

54	Die Mücke siebt ihr (Mt 23,24)	287
55	Wehe euch Gesetzeslehrern! (Lk 11,52)	290
56	Denen draußen wird alles zum Rätsel (Mk 4,11)	294
57	Wenn ihr im Westen eine Wolke seht (Lk 12,54–56) ..	299
58	Nicht mit Beobachtung (Lk 17,20–21)	304
59	Kein Zeichen vom Himmel (Lk 11,29)	308
60	Wer nicht mit mir sammelt (Lk 11,23)	314
61	Du aber hast nicht gewollt (Lk 13,34–35)	317
62	Weh dir, Chorazin! (Lk 10,13–15)	320
63	Ausgeschlossen vom Mahl der Endzeit (Lk 13,28–29) ..	324

VII. Im Angesicht des Todes

64	Mit einer Taufe muss ich getauft werden (Lk 12,49–50)	340
65	Am dritten Tag werde ich vollendet (Lk 13,31–32)	345
66	Fürchte dich nicht, du kleine Herde! (Lk 12,32)	348
67	Richter über die zwölf Stämme Israels (Mt 19,28)	352
68	Lösegeld für Viele (Mk 10,45)	358
69	Die Abendmahlsworte (Mk 14,22–24)	365
70	Dem endzeitlichen Festmahl entgegen (Mk 14,25)	378
Schlussüberlegungen		384
Danksagung		392
Anmerkungen		394
Verzeichnis wichtiger Themen		415
Verzeichnis der Schriftstellen		416
Liturgische Tabelle		423